



Immanuel Wallerstein / Horst Müller

Systemkrise: Und was jetzt?

Supplement der Zeitschrift Sozialismus 4 / 2010

52 Seiten | 2010 | EUR 4.20

ISBN 978-3-89965-956-6

Utopistische Analysen

"Von jetzt an befinden wir uns unmittelbar an der Weggabelung des systemischen Prozesses. Es geht jetzt nicht mehr um die Frage, wie sich das kapitalistische System wieder aufrappeln und neue Schubkraft gewinnen wird. Die Frage ist, was an die Stelle dieses Systems treten wird. (...) Wir können uns diese Zeit der systemischen Krise als ein Feld vorstellen, auf dem um das zukünftige System gekämpft wird. Das Ergebnis ist der Sache

nach nicht vorhersehbar, aber der Charakter des Kampfs ist ganz klar. Wir stehen vor alternativen Möglichkeiten. (...) Wir können uns kollektiv für ein neues stabiles System 'entscheiden', das in seinen grundlegenden Merkmalen dem jetzigen System entspricht – ein System, das hierarchisch, ausbeuterisch und polarisierend ist. (...) Alternativ könnten wir uns kollektiv für ein radikal anderes System 'entscheiden', wie es bisher noch nie existiert hat – ein System, das relativ demokratisch und relativ egalitär ist."

(Immanuel Wallerstein)

"Der neuen Situation entspricht eine Praxis der politisch-ökonomischen Transformation (...). Emanzipatorische Kräfte können sich unter diesen Bedingungen, insbesondere nach dem Zusammenbruch der Experimente und Illusionen des 20. Jahrhunderts, nicht mehr mit elementaren Richtungsanzeigen einer 'sozialistischen Idee' begnügen.

Wahrscheinlich werden sich die gesellschaftlichen Bewegungskräfte in nächster Zukunft vielstimmig und ohne ein zentrales Dirigat weiter formieren, (...) und sich so in einem emanzipatorischen, transformatorischen Prozess (...) wiederfinden und hoffentlich mit klarerem Bewusstsein engagieren."

(Horst Müller)

Die Autoren:

Horst Müller, geb. 1945, ist Sozialphilosoph und Sozialinformatiker, lebt in Nürnberg. Er ist Initiator der Initiative für Praxisphilosophie und des Portals praxisphilosophie.de. Arbeitsschwerpunkte: Wissenschaftskonzept der Praxisphilosophie, Politische Ökonomie und Systemalternativen, Konzepte gesellschaftlicher Transformation. [dr.horst.mueller\[at\]t-online.de](mailto:dr.horst.mueller[at]t-online.de)

Immanuel Wallerstein ist Senior Research Scholar an der Yale University. Er gründete das Fernand-Braudel-Center an der Binghamton University/New York und leitete es von 1976 bis 2005. Seit den frühen 1970er Jahren ist er der einflussreichste Forscher auf dem Gebiet der Weltsystemanalyse. Zudem beteiligte er sich aktiv am Weltsozialforum. Bei VSA erschien von ihm 2004 "Absturz oder Sinkflug des Adlers? Der Niedergang der amerikanischen Macht".

Inhalt:

Immanuel Wallerstein

Krise des kapitalistischen Systems – und was jetzt?

Horst Müller

Karl Marx und Immanuel Wallerstein

Utopistische Analysen zu den Krisen und Alternativen des 21. Jahrhunderts

Vorbemerkung

1. Grundzüge der Weltsystemtheorie und der Ansatz der Utopistik
2. Historische Erfahrungen bezüglich revolutionärer Bewegungen und Ereignisse
3. Die Konzeptualisierung der angebrochenen Übergangszeit
4. Sondierungen zur Wegrichtung und zu einer konkreten Alternative
5. Die gesellschaftlichen Kräfte und unser Handeln

Literaturauswahl

Quelle: https://www.sozialismus.de/vorherige_hefte_archiv/supplements/liste/detail/artikel/systemkrise-und-was-jetzt/